



Programm für
lebenslanges
Lernen



KorrAll

MEHRWERT FÜR EUROPÄISCHE KOOPERATION

- Die KorrAll-Partnerschaft hat die Beziehungen zwischen den beteiligten Organisationen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und des Korrosionsschutzes verstärkt
- Durch die durchgeführten Aktivitäten wurden neue Kontakte mit industriellen internationalen Partnern (Korrosionsschutz, Bausektor) sowie mit Ausbildern/Dozenten verknüpft.
- Die Erfahrungsaustausche gab den Partnern die Gelegenheit neues Wissen und Erkenntnisse im Hinblick auf das Korrosionsschutz und Stahlbaukonstruktionen und auf das Aus- und Weiterbildung auf internationale Ebene zu erwerben.

KONTAKT

DEUTSCHLAND

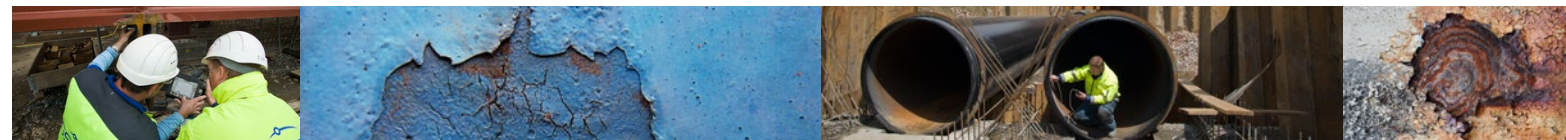
Dr.-Ing. Teodora Maghet (GSI SLV Duisburg)
Email: maghet@slv-duisburg.de
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser (IFINKOR)
Email: feser.ralf@fh-swf.de

RUMÄNIEN

Prof. Dr.-Ing. Doina Frunzaverde (UEMR)
Email: rector@uem.ro
Prof. Dr.-Ing. Dorin Dehelean (ASR)
Email: ddehelean@asr.ro

POLEN

Dipl.-Ing. Piotr Gładysz (SLV-GSI Polska Sp. z o.o.)
Email: piotr.gladysz@slv-polska.pl



Programm für
lebenslanges
Lernen

**ALLIANZ FÜR WEITERBILDUNG UND
WISSENSTRANSFER IM BEREICH
DES KORROSIONSSCHUTZES**



GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Duisburg
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

Tel.: + 49 203 3781-0

www.slv-duisburg.de

KorrAll-Partnerschaft

INFORMATION

PROJEKTbeschreibung UND ZIELE

Das Hauptziel der Korral-Partnerschaft war es ein Erfahrungsaustausch und die Stellung eines wechselseitigen Knowhows zwischen den Experten der Partnerländer im Feld des Korrosionsschutzes sowie im Bereich der Berufsbildungsformen und Bildungsangebote zu ermöglichen.

KORALL-PARTNER

DEUTSCHLAND



GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Niederlassung SLV Duisburg
(GSI SLV Duisburg – Projektkoordinator)
2013-1-DE2-LE004-16490 1



IFINKOR - Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik gGmbH,
Institut an der Fachhochschule Südwestfalen,
Iserlohn
2013-1-DE2-LE004 -16490 2



Asociația de Sudură din România (ASR,
Rumänischer Schweißverband)
2013-1-DE2-LE004-16490 3



Universität „Eftimie Murgu“ aus Resita,
Rumänien (UEMR)
2013-1-DE2-LE004-16490 5

POLEN



SLV-GSI Polska Sp. z o.o.
2013-1-DE2-LE004-16490 4

PROJEKTBEGRÜNDUNG

Die Korrosion verursacht häufig Beschädigungen der Werkstoffe bzw. Bauwerke. Als Konsequenz treten kollaterale Vorkommnisse ein, welche mit extrem erhöhten Kosten verbunden sind. Diese haben wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen und repräsentieren eine Gefahr für Wirtschaft und Umwelt.

Diese Umstände erfordern damit die Notwendigkeit einer hochwertigen Durchführung der Korrosionsschutzarbeiten. Die Qualität der Ausführung der Korrosionsschutzarbeiten ist stark von dem Personal abhängig.

PROJEKTAKTIVITÄTEN

Im Rahmen der durchgeführten Projektaktivitäten ließen sich mehreren Themen zuzuordnen:

- Vorstellung von existierenden Qualifizierungswegen auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes (national, international)
- Analyse der nationalen/europäischen Qualifikationsrahmen, Standards Verfahren, technischen Vorschriften
- Vergleich der Anbindungsmöglichkeiten an den Stand der Aus- und Weiterbildung der jeweiligen Partner
- Analyse der Methoden und Möglichkeiten zur Transparenz von Qualifikationen
- Einbeziehung der Partnerländer in die deutsche bzw. europäische Bildungs- und Qualitätssicherungsmentalität (Bereich des Korrosionsschutzes)



ERGEBNISSE UND PRODUKTE

Abhängig von den Hauptzielen des Projektes wurden die durchzuführenden Arbeitsschritte in mehrere Arbeitspakete unterteilt:

- Arbeitspaket 1 (AP1):
Vorgehensweise im Stahlbau in den Partnerländern (u.a. existierenden Baubehörden und Bauämter, bauaufsichtliche Genehmigungen und gesetzliche Regelungen, Anforderungen an den Korrosionsschutz im Stahlbau etc.)



- Arbeitspaket 2 (AP2):
Korrosionsschutzmaßnahmen & Durchführung der Korrosionsschutzarbeiten bzw. vorhandene und angewandte Korrosionsschutzmaßnahmen und Arbeitsprozesse in den Partnerländern
- Arbeitspaket 3 (AP3):
Normen im Bereich des Korrosionsschutzes bzw. geltende europäische/internationale und nationale Standards etc.
- Arbeitspaket 4 (AP4):
Ausbildung und Qualifizierungswege auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes in Deutschland / Polen / Rumänien (Ausbildung und Qualifizierung, existieren spezifische Aus-/ Weiterbildungsmaßnahmen für das Korrosionsschutzpersonal etc.)

ERGEBNISSE UND PRODUKTE

- Arbeitspaket 5 (AP5):
IST-SOLL Analyse (Analyse der nationalen Anforderungen im Vergleich zu den europäischen Qualifikationsrahmen)
- Arbeitspaket 6 (AP6):
Festlegung des SOLL-Zustandes - Erarbeitung und Fertigstellung des Curriculums (Aufsichtsperson für die Korrosionsschutzarbeiten) - Erarbeitung eines Entwurfes <Reglementierungen bzgl. Durchführung eines Lehrgangs>
- Arbeitspaket 7 (AP7):
Öffentlichkeitsarbeit - Projektkoordination – Projektmanagement
- Arbeitspaket 8 (AP8):
Vorbereitung und Fertigstellung von Evaluierung - Checklisten und Protokollen

